



INFOBLATT BEGLEITVERANSTALTUNGEN

KURZINHALT DES FILMS

DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF ist ein Film über Menschen, die etwas bewegen. Sie engagieren sich für lebendige politische Kultur, für nachhaltige Lösungen bei Lebensmittel und Bauen, für Klarheit im Denken über Wirtschaft, für soziale Gerechtigkeit.

Überall hören wir von Krisen, Medien schüren Verunsicherung. Wie reagieren wir darauf? Augen zu, Ohren zu? Oder lieber Ärmel aufkrepeln und was tun?

DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF macht Mut: Sechs Beispiele erzählen von der Möglichkeit, den Lauf der Dinge doch selbst mitzugestalten.



KONTAKT

Teresa Distelberger
+43 699 182 190 74
distelberger@geyrhalterfilm.com
www.diezukunftistbesseralsihrruf.at

VERANSTALTUNGSFORMATE

Der Film DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF bietet sich besonders dafür an, mit dem Publikum die Themen des Films, ganz persönliche Visionen und Potentiale vor Ort tiefer zu erforschen.

Hierfür bieten wir Ihnen drei Veranstaltungsformate an, die auch maßgeschneidert an lokale Bedürfnisse angepasst werden können.

1.) FILM UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

Teresa Distelberger steht als eine der vier RegisseurInnen und Mitinitiatorin des Projekts nach dem Film für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Sie hat das Projekt in allen Phasen - Recherche, Dreh, Schnitt und Postproduktion - begleitet, und gibt Einblick in die Entstehung dieses Gemeinschaftsprojekts.

Weitere Teammitglieder möglich auf Anfrage.

Foto: Mitja Kobal, Greenpeace



Andrea Roschek ist die Gründerin der Pannonischen Tafel in Eisenstadt und eine der sechs ProtagonistInnen des Films. Durch ihre tägliche Arbeit und ihre persönliche Geschichte kennt sie die Realität von armutsbetroffenen Menschen in Österreich sehr genau – ebenso wie kreative Wege zur (solidarischen) Selbsthilfe. Ihr Honorar für das Publikumsgespräch geht direkt an ihren Verein, der Monat für Monat durch Spenden seinen Fortbestand sichert.

Dauer: 85 min Film, danach meist ca. 1 Stunde Gespräch
(auch kürzer oder länger möglich – je nach Interesse des Publikums)

2.) FILM UND ZUKUNFTSABEND

Der Film zeigt sechs ausgewählte Menschen, die sich gesellschaftlich engagieren – doch in jeder Gemeinde findet sich eine starke Kraft der Zivilgesellschaft. Der ZUKUNFTSABEND holt jene vor den Vorhang, die sich vor Ort für eine bessere Zukunft einsetzen und regt dazu an, dass lokale Ideen und Visionen sichtbar werden.

Teresa Distelberger moderiert den Abend und simuliert nach dem Film mit dem Publikum in interaktiven Dialogen einen Fortsetzungsdreh für DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF mit lokalen AkteurInnen. Ausgehend von den Krisen, über ermutigende Beispiele und hin zu Ausblicken in die Zukunft ist live alles dabei, was auch den Film zu einem bereichernden Erlebnis macht.

Dauer: ca. 4 Stunden inklusive Film – Beginn um spätestens 18:00 Uhr empfohlen.
Für diese Veranstaltung ist es günstig, wenn der Film in einem Raum mit flexibler Bestuhlung gezeigt wird.

3.) FILM UND ZUKUNFTSTAG

Der Film wird zum Anlass für eine kleine Open-Space-Konferenz, in der Potentiale sichtbar gemacht und Ideen für die Zukunft des Ortes ausgetauscht werden. Inspiriert vom Film werden hierfür schon vorab ExpertInnen und lokal Aktive eingeladen, ihre Impulse in Kurzworkshops einzubringen – doch auch alle anderen TeilnehmerInnen können spontan ihre Erfahrungen oder brennende Fragen als Thema einbringen.

Möglicher Ablauf für einen Zukunftstag:

- 10:00 – 13:00 Uhr Film mit Brunch, danach Filmgespräch und Einführung in das Open Space-Prinzip
- 15:00 – 17:00 Uhr Parallele Kurzworkshops und Impulsreferate
- 17:30 – 19:00 Uhr Zusammenführung und Reflexion mit allen Beteiligten

Bei Interesse können in einem Vorgespräch die Anforderungen an die räumliche Situation und optional auch Kooperationsmöglichkeiten mit Höheren Schulen in Ruhe besprochen werden.



Mehr Informationen zum Open-Space-Prinzip finden sich im [Blog](http://www.artofco.com/blog) von Teresa Distelberger: www.artofco.com/blog

Dauer:
ca. 9 Stunden inklusive Film und Pausen

KOSTEN

1.) FILM

Bei Vorführungen außerhalb regulärer Kinos ist die Filmleihgebühr € 3,- (inkl. MwSt)/Person und wird pauschal in Absprache mit dem Verleih polyfilm vereinbart. Minimalgebühr ist € 150,- (inkl. MwSt) für bis zu 50 Personen.

2.) GESPRÄCH / MODERATION

Publikumsgespräch	€	300,-
Zukunftsabend (inkl. Vor- und Nachbesprechung)	€	600,-
Zukunftstag (inkl. Vor- und Nachbesprechung)	€	1.200,-

Sonderpreise sind begründet möglich für u.a. soziale Initiativen und Bildungseinrichtungen.

Zuzüglich Reisekosten mit ÖBB Vorteilscard und Übernachtung vor Ort falls die Rückreise nach Wien am gleichen Tag nicht mehr möglich ist.